



Karlsruher Institut für Technologie

Institut für Anthropomatik & Robotik (IAR)

Forschungsgruppe

Mensch-Maschine-Interaktion & Barrierefreiheit

Leitung: Prof. Dr. Kathrin Gerling

Adenauerring 10

76131 Karlsruhe

Telefon: 0721-608-41568

E-Mail: meshaiel.alsheail@kit.edu

Web: <https://hci.anthropomatik.kit.edu>

Bearbeiter/in: Meshaiel Alsheail

Datum: 23.10.2023

Datenschutzerklärung zur Studie „Understanding Children’s Player Experience When Disengaging From Digital Games“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft, an der Studie „Understanding Children’s Player Experience When Disengaging From Digital Games“ des Instituts für Anthropomatik und Robotik (Gruppe für Mensch-Maschine Interaktion und Barrierefreiheit) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), teilzunehmen.

Die Studie hat folgendes Thema zum Gegenstand:

Spiele können eine reiche Vielzahl an angenehmen, unterhaltenden und Fesselnden Erfahrungen vermitteln, doch fällt es Spielenden, insbesondere Kindern, oft schwer eine Spielsitzung zu beenden. Dies resultiert oft in Frust und Konflikten innerhalb der Familie. Mit dem Ziel das Beenden eines Spiels zu erleichtern, untersucht die vorliegende Interviewstudie welche Erfahrungen Kinder beim Beenden von Spielen erleben

1. Personenbezogene Daten

Bei der Teilnahme an der o.g. Studie verarbeiten wir Sie betreffende personenbezogene Daten. Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Im Rahmen der Studie „Understanding Children’s Player Experience When Disengaging From Digital Games“ werden die Interviews mit Kindern und der erziehungsberechtigten Person durchgeführt. Während der Studie werden folgende personenbezogenen Daten erhoben:

Kind:

- Alter
- Geschlecht
- Motivation zu spielen
- Präferenzen in Spielen
- Genereller Umgang mit digitalen Medien

Erwachsene erziehungsberechtigte Person:

- Alter
- Geschlecht
- Aufenthaltsland
- Materieller Status
- Beruflicher Status,
- Spielpräferenzen
- Umgang mit Spielen und digitalen Medien

2. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der DS-GVO sowie weiterer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Deutschland
Tel.: +49 721 608-0
Fax: +49 721 608-44290
E-Mail: info@kit.edu

Das Karlsruher Institut für Technologie ist Körperschaft des öffentlichen Rechts. Es wird vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka.

Die Datenschutzbeauftragte des KIT ist

Ass. jur. Marina Bitmann Hausanschrift: Kaiserstr. 12
Geb. 10.11 Raum 233 76131 Karlsruhe
Postanschrift: Postfach 6980

76049 Karlsruhe
Tel.: 0721/608-41057
Fax: 0721/608-41059 E-Mail: dsb@kit.edu

3. Zweck der Datenverarbeitung

Das KIT verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke. Der mit der gegenständlichen Datenverarbeitung verfolgte Zweck besteht in der Durchführung der Studie „Understanding Children’s Player Experience When Disengaging From Digital Games“.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DS-GVO.

Die Erteilung der Einwilligung erfolgt freiwillig. Die Einwilligung kann jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Wirkung für die Zukunft bedeutet, dass durch einen Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

Wird die Einwilligung verweigert oder widerrufen, entstehen keine Nachteile.

5. Beschreibung der Datenverarbeitung

Die Studie umfasst die Teilnahme eines Kindes zusammen mit einer erziehungsberechtigten Person an einem semistrukturierten Interview (in Präsenz oder mittels dem auf dem KIT gehotteten Programm BigBlueButton). Das Interview befasst sich mit Erfahrungen beim Beenden von Spielesessions. Dabei folgende Aspekte genauer thematisiert:

- Demographische Daten
- Spielepräferenzen
- Allgemeines Spielverhalten
- Positive und negative Momente beim Spielen
- Szenarien, sowie positive und negative Erfahrungen beim Beenden von Spielsitzungen

Die Interviews werden audioaufgezeichnet und im direkten Anschluss nach der Erhebung transkribiert. Nach der Transkription werden die Originalaufnahmen vernichtet; Inhalte der Transkripte werden pseudonymisiert. Hierzu werden Nachnamen entfernt und verbleibende persönliche Daten (Vorname) durch ein Pseudonym ersetzt. Zum Beispiel würde so aus “Philipp” (realer Name) im Transkript sowie in der Veröffentlichung “Da-niel” (Pseudonym), oder aus “Charlotte” (realer Name) im Transkript sowie der Veröffentlichung “Sophia” (Pseudonym). Transkripte werden in digitaler Form auf gesicherten Servern der Universität verschlüsselt gespeichert.

Alle im Verlauf der Studie erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt und pseudonymisiert – das heißt mit einem von Ihnen selbst generierten Zahlencode versehen – gespeichert, weiterverarbeitet und ausgewertet. So wird sichergestellt, dass keine Rückschlüsse auf Sie möglich sind. Es wird eine Tabelle erstellt, die eine Zuordnung des Zahlencodes zu einer bestimmten Person (Name, Vorname) ermöglicht. Diese Zuordnungstabelle sowie die Einwilligungserklärung werden getrennt von den Forschungsdaten und ausschließlich in Papierform aufbewahrt. Zugriff auf die Zuordnungstabelle bekommt nur die Studienleitung.

Die Zuordnungstabelle inklusive der Kontaktdaten sowie die Einwilligungserklärung werden direkt nach Abschluss der Studie vernichtet, sodass keine Zuordnung zu Ihrer Person mehr möglich ist. Aus den Forschungsdaten wird danach auch der Zahlencode entfernt. Die Forschungsdaten werden für die Dauer von zehn Jahren aufbewahrt.

Die Studienergebnisse werden ausschließlich in aggregierter Form veröffentlicht.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Es entsteht Ihnen keinerlei Nachteil, falls Sie sich nicht zu einer Teilnahme an der Studie entschließen sollten. Auch wenn Sie die Einwilligungserklärung unterschrieben haben, können Sie die Teilnahme jederzeit mit oder ohne Angabe von Gründen abbrechen. Sofern Sie das wünschen, werden die erhobenen Daten vollständig oder in Teilen gelöscht. Dies ist nur bis zum Zeitpunkt der Löschung der Zuordnungstabelle und der Kontaktdaten möglich. Anschließend kann keine Zuordnung der Daten zu individuellen Personen mehr vorgenommen werden.

6. Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte übermittelt.

Sofern es ausnahmsweise erforderlich sein sollte, dass externe Dienstleister für uns im Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten, werden diese von uns sorgfältig ausgewählt und vertraglich verpflichtet. Die betreffenden Dienstleister arbeiten ausschließlich nach unserer Weisung. Dies stellen wir durch strikte vertragliche Regelungen, technische und organisatorische Maßnahmen und ergänzende Kontrollen sicher.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten außerhalb der EU respektive des EWR oder an eine internationale Organisation findet nicht statt. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling erfolgt nicht.

7. Speicherdauer

Die Zuordnungstabelle inklusive der Kontaktdaten sowie die Einwilligungserklärung werden direkt nach Abschluss der Studie vernichtet. Die Forschungsdaten werden für die Dauer von zehn Jahren aufbewahrt.

8. Rechte

Sie haben folgende Rechte in Bezug auf Sie betreffende personenbezogene Daten:

- Recht auf Bestätigung, ob Sie betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über die verarbeiteten Daten, auf weitere Informationen über die Datenverarbeitung sowie auf Kopien der Daten (Art. 15 DS-GVO),
-
- Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten (Art. 16 DS-GVO),
-
- Recht auf unverzügliche Löschung der Sie betreffenden Daten (Art. 17 DS-GVO),
-
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO),
-
- Recht auf Erhalt der Sie betreffenden und von Ihnen bereitgestellten Daten sowie auf Übermittlung dieser Daten an andere Verantwortliche (Art. 20 DS-GVO).

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zu beschweren (Art. 77 DS-GVO). Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikels 51 Abs. 1 DS-GVO über das KIT ist gemäß § 25 Abs. 1 LDSG

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Hausanschrift: Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

Postanschrift: Postfach 10 29 32

70025 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0

Fax: 0711/615541-15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de